

## **Bilanz des Neoliberalismus:**

- ➔ Gewinne werden privatisiert – die Verluste zahlen die „kleinen Leute“
  - ➔ Abbau der Sozialleistungen
    - ➔ Staatsverschuldung so hoch wie noch nie
    - ➔ Schere Reich – Arm geht weiter auseinander
    - ➔ Korruption, Betrug feiert Hochkonjunktur
    - ➔ Demokratieabbau und Neutralitätsverlust

**Durch die Legitimation bei den Wahlen, sind wir alle für diese Politik mitverantwortlich!**

- ➔ Wir haben Mitschuld, dass in Griechenland jetzt unwürdige soziale Zustände herrschen!
- ➔ Wir haben Mitschuld, dass „unsere“ Vertreter bei der Hypo Milliarden in dunkle Kanäle abfließen ließen!

**Diese Milliarden fehlen nun bei:**

- ➔ Schulen
- ➔ Pensionen
- ➔ Krankenhäusern
- ➔ Sozialleistungen

**Die** gewählten Vertreter – etwa der Finanzminister, der soeben bei der „Steuerreform“ eine gerechte Lastenverteilung zwischen Arm und Reich wirksam verhindert hat - plant nun Pensionskürzungen: die Kleinen sollen Zahlen, die Großen (=Vermögenseigner) dürfen - ohne einen Beitrag zur Steuerreform - weiter verdienen!!

**Demokratieabbau – Arbeitslosigkeit – Sozialabbau: Wann ist es genug?**

**Mit TTIP** verlieren wir jegliches Gestaltungsrecht über unsere Umwelt!

Schon jetzt würden wir unser Parlament nicht mehr brauchen, da die Gesetze in Brüssel gemacht werden – mit TTIP herrschen dann endgültig transnationale Konzerne!

**Die Politik dient nicht mehr der Allgemeinheit!  
Auch bei uns steigt die Arbeitslosigkeit dramatisch an!**

# Kein TTIP! Wir haben ein Rechtssystem!

## Wir fordern klare Stellungnahmen:

- ➔ **warum** internationale Firmen sich nicht an unser bestehendes Recht halten wollen!
- ➔ **warum** im Geheimen verhandelt werden muss!
- ➔ **warum** unser Lebensraum, unsere Nahrung, unsere Landschaft und unsere Natur den multinationalen Handelsinteressen geopfert werden sollen



**Keine Unterordnung der regionalen Rechte unter das Diktat der Gewinnoptimierung.**

**Die Freiheit des Handels darf nicht zu Lasten der Freiheit der Bevölkerung gehen.**

**Unsere „Vertreter“ sind nicht legitimiert, unseren Lebensraum zu veräußern.**

„Das Transatlantische „Freihandels“abkommen ist ein Generalangriff auf die sozialen und ökologischen Schutzrechte – soll erreicht werden durch die Beseitigung «nichttarifärer Hemmnisse», dh: die Absenkung von ökologischen und sozialen Standards.

Seit dem Sommer 2013 finden zwischen den USA und der EU Geheimverhandlungen statt. Die betroffenen 830 Millionen Menschen haben eigentlich das Recht auf einen transparenten TTIP-Prozess. Der französische EU-Parlamentarier Jadot klagt: «Wenn wir mal ein Dokument bekommen, wird uns verboten, die Öffentlichkeit zu informieren.» Warum so geheim?

Weil es für die transatlantischen Konzerne um sehr viel Geld und um den geplanten Bruch von Tabus geht. Aufgrund der großen sozial-politischen und ökologischen Unterschiede zwischen den USA und der EU bringen auch lange Verhandlungen keine flächendeckende Vereinheitlichung von Standards.“ (Auszug : Flugschriften 19. isl 2014)

Wie im Ö1 Journal klar gesagt wurde: Auch NACH TTIP kann jeder EU-Staat es sich aussuchen: **Fracking oder die Atomkraft....**

**Wir sagen: Keines von beiden!  
Erneuerbare Energie ist der richtige Weg!**

**Zeigt mit eurem Protest am 18.4. dass unsere Regierung KEIN legitimiertes Mandat hat, über TTIP oder ähnlichen Abkommen geheim zu verhandeln!**

Auch wenn die EU und „unsere“ Regierung hier mitspielen wollen - wir glauben, dass für die Mehrheit in Österreich gilt: **Wir wollen nicht!**

**An den Protesten gegen TTIP beteiligen sich folgende Gruppen:**

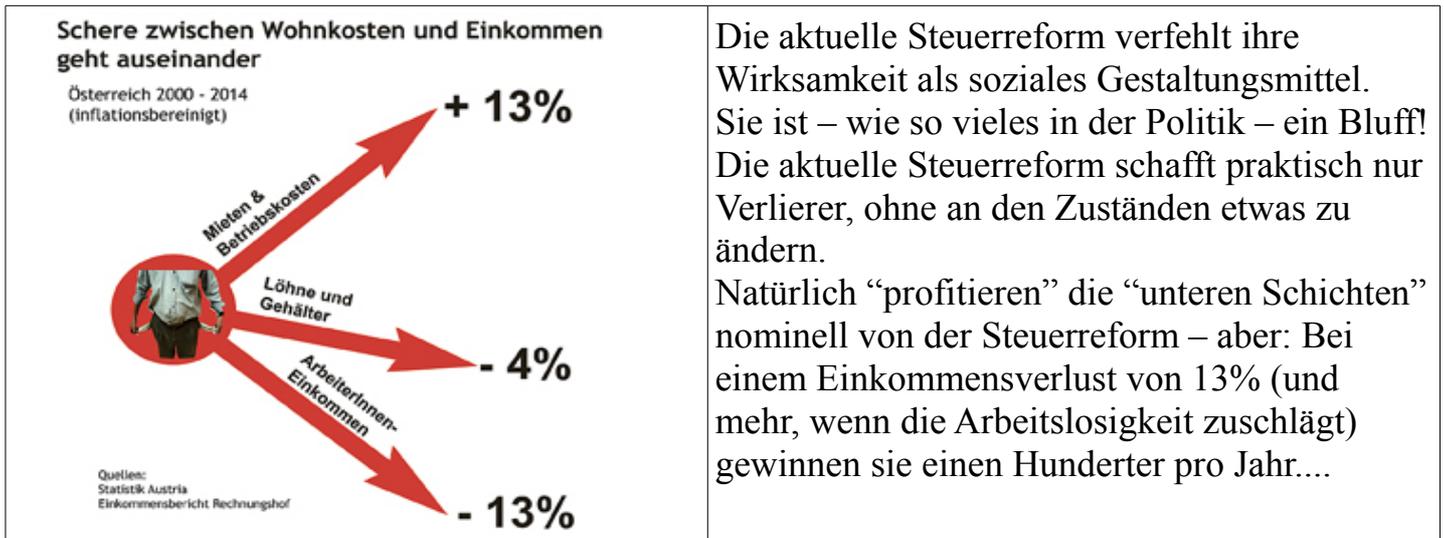


## Die Steuerreform ist da! Aber sie ist ein „Reförmchen“

Die nun ausgehandelte Steuerreform ist besser als nichts! Sie soll vor allem die Menschen, die noch im Arbeitsprozess stehen, bei der SPÖ halten.

Eine echte Reform ist sie nicht. Die Schere Arm/Reich wird weiter aufgehen. Finanzieren werden es wieder Alle und hier hauptsächlich der sogenannte Mittelstand müssen. Die Reichen werden weiter Reicher – Solidarität bei der Übernahme der Lasten hört anscheinend ab 1 Mio € auf.

Vor allem die weiter wachsende Kluft zwischen Arm und Reich wäre zu beseitigen. Während immer mehr Menschen arbeitslos werden und so aus dem Kreis der Steuerzahler ausscheiden, wachsen die steuerbegünstigten Gewinne weiter!



## Mythos: „Reiche zahlen die meisten Steuern“

(Auszug aus <http://www.beigewum.at/2015/02/mythos-%E2%80%99Reiche-zahlen-die-meisten-steuern%E2%80%99C/>)

Vergessen wird beim Verweis auf die hohe Steuerlast der Hocheinkommensbezieher meist, dass Sozialversicherungsbeiträge zu leisten sind. Berücksichtigt man diese, verschiebt sich das Bild der relativen Abgabenslast, da Sozialversicherungsbeiträge bereits ab der Geringfügigkeitsgrenze von etwa 400 Euro zu leisten sind. Darüber hinaus ist der zu entrichtende Abgabensatz unabhängig von der Einkommenshöhe und nach oben mit dem Betrag von 4.530 Euro pro Monat gedeckelt. Daraus ergibt sich, dass auch jene ArbeitnehmerInnen, die so wenig verdienen, dass sie keine Einkommenssteuern zahlen, Sozialversicherungsbeiträge in voller Höhe bezahlen. Bei diesen viel zitierten 40% aller unselbständig Erwerbstätigen handelt es sich v.a. um Menschen in Niedriglohnsektoren wie dem Handel oder der Pflege, Teilzeitbeschäftigte oder andere ArbeitnehmerInnen in prekären Formen der Erwerbstätigkeit.

Berücksichtigt man darüber hinaus die indirekten Steuern, dann zeigt sich, dass unselbständig erwerbstätige Haushalte, egal welcher Einkommensklasse sie angehören, in Relation zu ihrem Einkommen annähernd gleich viel an Steuern und Abgaben bezahlen.

# Demokratie neu erkämpfen!

**\* Empört Euch! \* Engagiert Euch! \* Organisiert Euch! \***

## Was kann der Einzelne machen?

- Teilnahme an Protesten!
- Teilnahme am demokratischen Leben (Bezirkspolitik)!
- Protestbriefe an die gewählten "Vertreter"!
- Nicht schweigen, wenn man nicht zustimmt!
- Keinen wählen, den man nicht auch wirklich haben will!
- Proteste gegen die Auflösung der demokratischen Basisstrukturen!
- Gründet Gruppen von Gleichgesinnten!

## Aufruf zur Bildung einer aktiven Zivilgesellschaft

Macht braucht Kontrolle! Wenn die gewählten Abgeordneten gegen den Willen der BürgerInnen agieren, so ist Protest BürgerInnenpflicht! Die Regierung vertritt nicht einmal 50% der Wahlberechtigten. Lasst euch nicht gefallen, dass von einer Finanzelite euer Leben ruiniert wird. Schaut nach Griechenland! Die EU hat ihre Unschuld verloren. Das ist kein Friedensprojekt mehr, sondern der Weg in flächendeckenden Bürgerkrieg! Wehrt euch!

Daher: Findet euch im kleinen Kreis, diskutiert die politische Entwicklung und wenn sie nicht euren Vorstellungen entspricht, so artikuliert euch!

Wenn ihr nicht wisst wie und wo: Wir – die **linkeStmk** – stellt euch eine Plattform zur Verfügung! Ihr könnt bei uns aktiv werden oder euch bei uns informieren.

Wir sind interessiert, Menschen, die von den Akteuren des Neoliberalismus in der Blüte ihrer Jahre abgebaut werden, kreativ und aktiv einzubinden. Ebenso richten wir uns an junge Menschen, für die dieses System keinen lebenswerten Platz hat.

### Aus unserem Programm:

Die LINKE Stmk ist offen für Personen, Organisationen und Parteien mit Gedankengut auf der Basis von Freiheit/Gleichheit/Solidarität.

### Unser Ziel:

Der Neoliberalismus soll zugunsten einer klassenlosen Gesellschaft überwunden werden.

## Wir brauchen einen Systemwechsel jetzt!

- Regierungsarbeit nicht nur im Auftrag von Lobbies!
- Budgetmittel nicht nur zur Kapitalabsicherung
- Politik muss wieder allen dienen – und vor allem den Schwächsten!

## Für eine solidare sozialgerechte Gesellschaft!